

Auszeichnung am Tag der Nachhaltigkeit am Mittwoch, dem 19. September 2012 an der Wollenbergschule in Wetter erhalten

Umweltschule 2012 - Philipp-Reis-Schule erhält Auszeichnung

Kultusministerin Nicola Beer und Umweltstaatssekretär Marc Weinmeister vergeben gemeinsam die Auszeichnung Umweltschule – Lernen und Handeln für unsere Zukunft an die Philipp-Reis-Schule.

Damit werden die besonderen Anstrengungen der Schule für die Bildung für nachhaltige Entwicklung gewürdigt und die Schule darf den Titel für die nächsten beiden Jahren führen.

Durch die Arbeit der Schule werden die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung von Kompetenzen zu einer nachhaltigen Lebensgestaltung im 21. Jahrhundert unterstützt und so in die Lage versetzt aktiv an der Gestaltung unserer Gesellschaft mit zu arbeiten. Die Vereinten Nationen haben im Jahre 1992 beschlossen, dass die zukünftige Entwicklung der Menschheit auf unserem Planeten geprägt sein soll vom Gedanken der nachhaltigen Entwicklung, d.h., dass alle Menschen ihre Bedürfnisse so befriedigen sollen, dass auch zukünftige Generationen ihre Leben gestalten können.

Wichtige Aspekte einer zukünftigen Lebensweise sind soziale und globale Gerechtigkeit und faire Entwicklungschancen für alle Menschen hier und auf anderen Kontinenten.

Der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen, der Klimaschutz und der sorgsame Umgang mit endlichen Ressourcen sind dabei wesentliche Elemente. Die Umweltschulen in Hessen bemühen sich in besonderer Weise darum, den Schülerinnen und Schülern einen umfassenden und praxisnahen Einblick in die Zusammenhänge zu vermitteln und zeigen eigene Handlungsmöglichkeiten auf. Das Programm Umweltschule – Lernen und Handeln für unsere Zukunft ist seit diesem Jahr eine offizielle Maßnahme der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und Bestandteil des nationalen Aktionsplanes.

Die Zusammenarbeit mit regionalen Bildungszentren und die Vernetzung mit den anderen 150 Umweltschulen in Hessen bildet einen Anreiz die eigene Praxis weiter zu entwickeln und weitere Schulen zu motivieren, sich dieser Zukunftsaussage zu stellen.

Kultusministerin Nicola Beer und Staatssekretär Marc Weinmeister dankten besonders den Lehrerinnen und Lehrern der Schule für ihr Engagement, das auch in Kooperation mit außerschulischen Partnern möglich wurde.

